www.sgn1926.de

WALDECK ECHO

DAS SPORTJOURNAL DER SPORTGEMEINDE ST NIKOLAUS E.V.

Ausgabe 2
2018/19

Quinten

Brennstoff-Service GmbH

rufen Sie an unter:

0 68 09 / 9 13 91

Der Heizölhändler im Warndt!

Inhalt

Vorwort
Aktueller Spieltag
Trainerkommentar
Gästeportrait: ESV Saarbrücken
Aktuelle Begegnungen des 3. Spieltages
Rückblick 1. Spieltag TEAM KL A
Rückblick 2. Spieltag TEAM KL A
Rückblick 1. Spieltag TEAM KL B
Info's zu den Jugendteams
Rückblick Bouleturnier
und zuletzt:
- Auswärtsspiel beim SC Fenne

Vorwort

Herzlich Willkommen im „Waldeck"!

Ich freue mich, Sie zum heutigen Heimspiel der SG St. Nikolaus im Stadion Waldeck begrüßen zu dürfen.
Ein ganz besonderer Gruß geht an dieser Stelle an unseren heutigen Gast vom ESV Saarbrücken, den Aktiven, dem Vorstand und den mitgereisten Fans.

Mit den Eisenbahnern kommt wieder einmal eine Mannschaft zur SG, die zum ersten Mal im Waldeck um Punkte spielt. Wir hoffen, dass die Saarbrücker den ersten Besuch in St. Nikolaus in guter Erinnerung behalten und in den kommenden Jahren hier häufiger auflaufen. In den ersten Spieltagen steht die Liga etwas auf dem Kopf, Mannschaften wie Luisenthal und Fürstenhausen die hoch gehandelt werden, mussten erste Rückschläge hinnehmen. Andere Teams wie Dorf im Warndt und Wehrden, denen man weniger zugetraut hatte, stehen dagegen nach zwei Spieltagen weit oben. Das bestätigt die Aussage, dass es in diesem Jahr sehr schwer wird, die Liga einzuschätzen. Ob unsere Niederlage gegen den ATSV ein Ausrutscher war oder die Saarbrücker sehr stark sind werden erst die nächsten Wochen zeigen. Am vergangenen Sonntag konnten wir schon einmal ein erstes Zeichen setzen und in AY Yildiz nach der Auftaktniederlage mit 12 :0 gewinnen. An diesem Wochenende kommt es an der

Impressum:

Herausgeber:
Fördergemeinschaft St. Nikolaus e.V.
Vorsitzender:
Stefan Wagner (+49 6809/7496)
Chefredaktion:
Dirk Legrom (+49 6809/997771)

Redaktion:
Markus Biehl, Dirk Legrom
Anzeigenschaltung:
Thomas Wadlan, Markus Biehl, Dirk Legrom

Aktueller Spieltag

Tabellenspitze zu einigen direkten Duellen, in denen es erste Rückschläge geben wird. Mit einem Heimsieg würden wir dann unsere Position weiter verbessern und den Anschluss an die Tabellenspitze halten. Wie es dann in den nächsten Wochen für unsere SGN weiter geht, muss man abwarten, da wieder einmal einige Ausfälle im Kader zu erwarten sind. Unser Kader hat aber eine große Qualität, um auf die Ausfälle reagieren zu können. Abseits vom sportlichen Bereich gab es in der SGN in den letzten Wochen einige schöne Momente zu registrieren. Die SGN Familie bekam innerhalb weniger Tage gleich zweimal Verstärkung! Unsere Aktiven Johannes Russy und Stefan Bachelier wurden beide Papa. Auf diesem Weg möchte die gesamte SGN den beiden und ihren neuen kleinen Familien gratulieren und ihnen viel Glück für die Zukunft wünschen. Auch unser Spieler Dominik Pfortner hatte in diesem Sommer etwas zu feiern, im Juni haben er und seine langjährige Freundin Lea geheiratet. Auch den beiden wünschen wir alles Gute auf dem gemeinsamen Weg. Die schönen Ereignisse zeigen wieder einmal, dass Fußball viel sein kann, aber nicht immer die Hauptrolle spielt. Die Nikolauser hoffen auf - in der Zukunft - noch viele tolle Momente im Verein mitzufeiern und damit auch den Zusammenhalt weiter zu fördern.

Ich wünsche ihnen nun viel Spaß beim heutigen Heimspiel der SGN und uns einen weiteren Erfolg für beide Mannschaften.

Trainerkommentar

Liebe Zuschauer,
ich möchte sie auch heute zum zweiten Heimspiel bei uns im Waldeck recht herzlich Willkommen heißen.

Der erste Spieltag lief mit der Niederlage nicht ganz so, wie sich das die Mannschaft vorgestellt hatte. Doch mit dem ATSV trafen wir auf eine gut besetzte Mannschaft, die meiner Meinung nach auch am Ende der Saison weit vorne zu finden sein wird. Leider kamen wir in diesem Spiel noch nicht richtig zum Zug und mussten direkt mit 0:3 eine Heimniederlage einstecken. Diese konnten wir in der folgenden Trainingswoche jedoch gut aufarbeiten und mit dem Spiel gegen Ay Yildiz 2 eine passende Antwort geben. Beim 12:0 Sieg funktionierte vieles und unsere Mannschaft spielte einen konzentrierten Offensivfußball. Positiv war auch, dass man Ay Yildiz 2 über die gesamte Spielzeit keine nennenswerte Torchance ließ. Der Sieg war zwar wichtig für die Moral, doch sollte man ihn nicht zu hoch hängen, da Ay Yildiz 2 nur 20 Minuten Gegenwehr leisten konnte.

Jetzt am Wochenende ist der ESV Saarbrücken zu Gast im Waldeck. Hier gilt es für beide Mannschaften noch einmal konzentriert Fußball zu spielen, um die 6 Punkte bei uns im Waldeck zu behalten. Trotz der 2 Auftaktniederlagen des Liganeulings sollte man den ESV nicht unterschätzen und ebenso konzentriert Fußball spielen wie am vergangenen Wochenende.

Ich hoffe auf Ihre Unterstützung für beide Mannschaften und wünsche Ihnen einen schönen Sonntag.

Trainer Oliver Jochum

Gästeportrait

ESV Saarbrücken

◀ Am heutigen dritten Spieltag ist die Mannschaft vom ESV Saarbrücken hier in St. Nikolaus zu Gast.

Als Liganeuling und eines Neuaufbaus der Mannschaften steht ein großes Fragezeichen hinter dem heutigen Gegner, so dass es schwierig war, ein aussagekräftiges Gästeportrait zu erstellen.

In der jüngeren Vereinshistorie waren die Rodenhofer bisher noch nicht im Waldeck, um hier um Punkte zu spielen. Die Eisenbahner waren immer im Saarbrücker Bereich angesiedelt, wurden aber nach einem Jahr Spielpause in dieser Saison zu uns eingeteilt. Bei der starken Konkurrenz in Saarbrücken hat es der ESV nicht leicht, sich zu behaupten. Vor allem die Sportplatzsituation ist dabei nicht ideal. Die Gäste spielen noch auf einem Hartplatz, was den Verein bei potentiellen Spielern nicht gerade interessanter werden lässt. In der Hauptstadt ist es wie bei uns, mit einem Hartplatz wird es immer schwerer eine gute Mannschaft zusammenzustellen. Beim ESV hat man aber die Hoffnung, dass sich in absehbarer Zeit etwas an dieser Situation ändert, bis dahin muss man sich aber weiter gedulden.

Saarbrücken spielte, wenn sie am Spielbetrieb teilnahmen, in der untersten Liga. Sportliche Erfolge waren dabei eher überschaubar. Meist landete man in der Kreisliga Saarbrücken im hinteren Tabellenmittelfeld, vom Aufstieg kann man nur träumen.
Um in diesem Jahr wieder mitspielen zu können, musste man einen totalen Neuaufbau gestalten. Dabei ging man einen ähnlichen Weg wie schon einige andere Teams in der Vergangenheit. Der ESV engagierte eine große Zahl von ausländischen Spielern. Fast 30 Spieler aus Rumänien bilden das Gerüst der Mannschaft, die für eine gute Zukunft stehen sollen. Ob das funktioniert, werden die nächsten Monate zeigen. Im Interesse der Liga wäre es schön, wenn der ESV nicht den selben Weg wie Bosna, Albazzurra oder der FFC Völklingen gehen müsste, wo ähnliche Projekte nicht einmal bis zur Winterpause kamen.

Wir wünschen unserem Gast viel Spaß im Waldeck und sportlichen Erfolg in dieser Saison.

Zugänge

Adam Komarek Polen, Alesandru Vlacu, Valentin Basnau, Valentin Cazacu, Niculae Cucu, Catalin Dimache, Gheorge Lupsa, Gabriele Muresan, Sergio Papuc, Mircea Roman, Christian Stavaru, Marian Trandafir, Ion Tripon, Gabriel Chiriac, Adrien Lupsa, Constantin Mihalcea, Alin Romanet, Remus Romanet, Dan Spulber, Alexandru Stoicar, Costica Stoica, Alexandru Toanta, Viorel Bratosin, Adrien Grozavu, Calebius Stir, Florian Stoican, Catalin Voican, Mihai Hutuleac, Alexandru Prodan, Emil Prodan, Lucien Riesz alle Rumänien, Florin Damir FC Vlaslui, Elvis Bagu Jürgen Neustädter FC Matzenberg, Darmin Puric TUS Eschringen, Roberto Ripan FC Rastpfuhl, Alexandru Maftei FC Krughütte.

Trainer

Erwin Neustädter

Vereinsfarben

Blau Weiß

Saisonziel

Neuaufbau einer Mannschaft

ELEKTRO PETER HOOR GmbH
66352 Großr.-Nassweiler Gewerbegebiet
Am Hirschelheck 15 - Tel. 0 68 09 / 71 87
Elektro-Installationen
Reparaturen - SAT-Anlagen
EDV-Netzwerkverkabelungen
Nachtstromspeicherheizungen

Hänschen vom Grill 66352 Naßweiler
Rostwurst Bremerhof
Bockwurst Tel.: 06809 / 75 22
Currywurst
Schaschlik
Frikadellen geöffnet von 11.00 - 23.00 Uhr
Hamburger Mittwoch Ruhetag
Cheeseburger Sonn- u. Feiertags:
Spare-Rippe von 16.00 - 22.00 Uhr
gepflegte Getränke
Keller's Eurosnack
KARLSBERG

3. Spieltag KL A

Die aktuellen Begegnungen

Nach den ersten beiden Spieltagen hat es schon die ein oder andere Überraschung gegeben.
Der Sieger aus der Partie Lauterbach - ATSV könnte sich oben erst einmal festsetzten. Im Tabellenkeller könnte nach der Tabellensituation Krughütte erstmals Punkte einfahren.

SF Heidstock - SC AY Yildiz
Nach dem Heimsieg gegen Ludweiler musste Heidstock beim ATSV zum ersten mal erkennen, dass es für eine zweite Mannschaft nicht ganz einfach wird. Die Saarbrücker waren eine Nummer zu groß für die Völklinger. An diesem Sonntag kommt nun wieder ein Team, die eher die Stärke der Gastgeber hat. Gegen AY Yildiz sollte der zweite Saisonsieg möglich sein. Für den Gast kommt es nach dem Debakel gegen St. Nikolaus darauf an, den Anschluss ans Mittelfeld zu halten. Wenn das türkische Team auch dieses Spiel verliert, könnte es eine ganz schwere Runde werden.

FSV Lauterbach - ATSV SB
Das Spitzenspiel an diesem Spieltag steigt in Lauterbach. Der Gastgeber ist gut in die Runde gestartet, steht nun aber gegen Saarbrücken vor dem ersten Härtetest. Die Mannschaft wirkt etwas stärker als in der letzten Saison und könnte an diesem Sonntag für den Gast zum ersten Stolperstein werden. Saarbrücken hat nach St. Nikolaus in Lauterbach das zweite schwere Auswärtsspiel. Wenn sie auch hier bestehen, könnte sich der ATSV für längere Zeit an der Tabellenspitze festsetzen. Für uns wäre ein Unentschieden das beste Resultat.

FC DiW - SC Naßweiler
Im Warndtderby sind die Gastgeber im Kirmesspiel klarer Favorit. Warndtdorf ist gut in die Runde gestartet und hat in Luisenthal mit 6:3 eine kleine Sensation erzielt. Die Umbaumaßnahmen im Sommer haben schon Wirkung gezeigt und der Truppe frisches Leben eingehaucht. Gegen Naßweiler soll nun der nächste Sieg folgen, um die gute Tabellenposition zu erhalten. Naßweiler hat nicht mehr die Qualität der letzten Saison, was die ersten beiden Niederlagen zeigten. Mit Lauterbach und Püttlingen waren dabei aber auch zwei Gegner, die stark sind. Im Warndtdorf möchte Naßweiler nun aber die ersten Punkte sammeln um nicht für länger im Tabellenkeller festzuhängen.

66333 Völklingen
Völklinger Str.101
BKS-Dachdecker GmbH
Meisterbetrieb
Das Dach aus einer Hand.
Dachdeckerei · Zimmerei · Klempnerarbeiten
Inh: Becker · Schmitz
Solar · PV Anlagenmontage
Tel: 06898 943062 Fax: 943063
www.bks-dackdecker.de

GVS-Warndt GmbH & Co.KG
Festservice • Zeltverleih • Rundstände • Verkaufswagen • Sitzgarnituren • Stehtische • Durchlaufkühler • Kühlwagen und vieles mehr...
Ihr Lieferant für alle Festlichkeiten & Veranstaltungen
Zum Alten Bergwerk Block A/0
(ehem. Bergwerk Warndt)
66652 Großrosseln-Karlsbrunn
Telefon : 06809 / 99 66 43
Telefax : 06809 / 9 98 83 72
eMail : gvs-warndt@web.de

FC Kl.-Krugh. - VFB Luisenthal

Der Saisonstart ist bei der Krughütte richtig schlecht gelaufen. Vor allem die Derbyniederlage gegen Klarenthal schmerzt gewaltig. Im Heimspiel steht die Krughütte schon etwas unter Druck, um nicht wieder in den Tabellenkeller zu rutschen. Vor der Saison wäre die Sache gegen Luisenthal sehr schwer geworden, nun hat der Gast aber nach schwachem Saisonstart einige Probleme. Vor allem die Defensive wirkt mit 11 Gegentoren in zwei Spielen sehr unsicher. Wenn Luisenthal auch in Klarenthal patzt, könnte der Zug schnell ohne den VFB abfahren.

DJK Püttlingen - SV Ludweiler

Der Spielplan könnte der beste Freund der Püttlinger sein, nach Naßweiler kommt mit Ludweiler der nächste schlagbare Gegner. Die Heimelf hat eine junge Truppe, die mit einem guten Lauf in den ersten Saisonwochen oben mitspielen könnte. Gegen Ludweiler dürfte die Qualität reichen, um den ersten Heimsieg einzufahren. Die Gäste warten noch auf den ersten Saisonpunkt, Ludweiler muss erkennen, daß es in unserer Liga schwerer wird, als in den vergangenen Jahren. Ludweiler muss ohne die Unterstützung der 1. auskommen und wird es in Püttlingen sehr schwer haben.

SV Fürstenh - SV Klarenthal Jgd

Auch die Gastgeber werden im Titelrennen hoch gehandelt, mußten dabei aber am letzten Wochenende die erste Niederlage einstecken. Gegen Wehrden gab es trotz einer klaren Führung noch eine schmerzliche Niederlage, bei einer weiteren Pleite würde die Tabellenspitze schon etwas aus der Sicht geraten. Fürstenhausen braucht diesen Heim-sieg um nicht den Anschluß zu verlieren. Die Gäste kommen mit dem Derbysieg gegen Krughütte im Gepäck nach Fürstenhausen. Gerade in den ersten Saisonwochen haben Mannschaften wie Klarenthal die Möglichkeit auch einen Favoriten zu schlagen. Klarenthal ist in diesem Derby nicht chancenlos.

SV Wehrden - SC Fenne

In Wehrden treffen zwei Team aufeinander, die ihre beiden ersten Spielen gewonnen haben. Das war von den beiden nicht unbedingt zu erwarten, da Wehrden und Fenne eine schwere letzte Saison hinter sich haben. Die Gastgeber konnten sich im Sommer erheblich verstärken und wirken in dieser Saison besser als im vergangenen Spieljahr. Mit einem weiteren Erfolg könnte sich der Gastgeber an der Tabellenspitze behaupten. Den Wunsch hat aber auch die Fenne, nach dem Abstieg haben die Völklinger wieder die Kurve bekommen. Zwar waren es mit AY Yildiz und dem ESV nicht die bisher stärksten Gegner, trotzdem sind sechs Punkte ein guter Saisonstart. Die Mannschaft wird alles geben, um die gute Serie auch in Wehrden zu verteidigen. Der Gewinner dieser Partie hat für die nächsten Wochen eine gute Ausgangslage.

KREISLIGA A TEAM

Rückblick 1. Spieltag

SGN II vs. ATSV II 4:2 (1:2)

◀ So haben wir uns den Saison-auftakt wirklich nicht vorgestellt!

Gleich im ersten Heimspiel kassierte die SG mit 0:3 eine deutliche Niederlage.
Zwar war der Gast aus der Hauptstadt als starkes Team angekündigt, doch die Hoffnung bei den Roten war nach der guten Vorbereitung erfolgreich in die Saison zu starten groß. Leider kam es anders, da Saarbrücken nach einem überschaubarem Spiel das Waldeck als verdienter Sieger verlies. Bei heißen Temperaturen kamen beide Teams nur langsam in Fahrt. St. Nikolaus zeigte von Anfang an großen Respekt vor den Gästen und spielte nicht so frei auf, wie noch drei Tage vorher gegen Rastpfuhl. Da auch der ATSV zunächst eher abwartend agierte, blieb die Anfangsphase ohne größere Höhepunkte. Was aber schon in den ersten Minuten deutlich wurde, war die clevere Spielweise der Gäste. Die Mannschaft versuchte von Anfang an den Schiedsrichter zu beeinflussen und damit Unruhe ins Spiel zu bekommen. Der Unparteiische lies sich schnell beeindrucken und verlor schon früh seine Linie. Nach 15 unaufgeregten Minuten lagen die Nikolauser plötzlich hinten. Nachdem wir vorne eine Chance durch Philipp Laduga verpassten, konterte uns der Gast blitzschnell aus. Mit drei direkten Pässen überbrückte der Gegner das Mittelfeld und kam ziemlich ungehindert in unserem Fünfer zum Führungstreffer. Bei den heißen Temperaturen war der Rückstand weiteres Gift für unser Spiel. Erst nach 25 Minuten kamen wir dann etwas besser in die Partie, Saarbrücken zog sich tiefer in die eigene Hälfte zurück und setzte vermehrt auf Konter. St. Nikolaus nutzte den größeren Raum und kam vor allem über die rechte Seite gefährlicher vors ATSV Tor. Die erste nennenswerte Chance der Roten hatte Kevin Mourer mit einem Weitschuss, den der Torwart aber halten konnte. Die beste Ausgleichschance bis dahin hatte dann aber Tobias Schmidt in der 38. Minute, als er nach einer Flanke fei zum Kopfball kam, diesen aber aus drei Meter neben das Tor setzte. In der besten Nikolauser Phase verpassten wir den so wichtigen Treffer zum Ausgleich. Noch größer war dann aber die Chance für Mathias Lessel in der 43. Minute. Nach einer schönen Kombination stand unser Stürmer ganz frei im Fünfer, schoss aber links am Kasten vorbei. Saarbrücken hatte in der ersten Hälfte nur noch eine gute Möglichkeit, als Philipp Laduga einen Kopfball von der Torlinie schlug.

Die zweite Hälfte startete dann mit einem negativen Paukenschlag für die SGN. Nach einer Ecke wollte Lukas Kursatz eigentlich den Ball aus dem Strafraum schlagen. Leider trat unser Abwehrspieler so unglücklich über den Ball, dass ein Gästespieler nur noch diesen aus fünf Meter ins Tor befördern musste. St. Nikolaus war geschockt und brauchte 15 Minuten um sich davon zu erholen. Saarbrücken hatte bis zur 60. Minute das Spiel komplett unter Kontrolle verpasste aber das dritte Tor nachzulegen. So blieb St. Nikolaus noch in der Partie und verstärkte nach einer Stunde wieder die Offensive. Der Gegner stand aber rund um den eigenen Strafraum sehr dicht gestaffelt und ermöglichte uns nur wenig Raum. Trotzdem ergaben sich aber einige gute Schussgelegenheiten, bei denen wir aber nicht entschlossen genug nachsetzten. Saarbrücken überstand diese Phase mit etwas Glück und entschied die Partie dann in der 78. Minute. Nach einem weiten Freistoß aus der eigenen Hälfte standen plötzlich zwei Gäste ganz frei in unserem Strafraum. Der eine nahm die Flanke an und der andere traf aus 10 Meter ungehindert zum 3:0. Damit war die Partie für Saarbrücken entschieden. Der Gast gewann verdient weil er cleverer spielte und jeden Nikolauser Fehler konsequent bestrafte.

Die SGN muss sich auch gegen solche Gegner erheblich steigern um nicht schon früh in der Saison den Anschluss an die Spitze zu verlieren.

KREISLIGA A TEAM

Rückblick 2. Spieltag

Ay Yildiz 2 vs SGN 1 0:12 (0:6)

Völklinger Straße 53
66333 Völklingen
Telefon 0 68 98 - 45 65
E-mail: optikbiewer@t-online.de

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr.: 8:30 - 12:00 Uhr u. 14:30 - 18:00 Uhr

Mi. u. Sa.: 8:30 - 12:00 Uhr

TREND OPTIK BIEWER

...für den richtigen Durchblick

Ralf Biewer - Augenoptikermeister

Nach der Heimpleite gegen Saarbrücken kam uns die Zweite von AY Yildiz als Aufbaugegner gerade recht. Das es im Endeffekt zu einem zweistelligen Resultat kam, war aber dann doch nicht unbedingt zu erwarten.

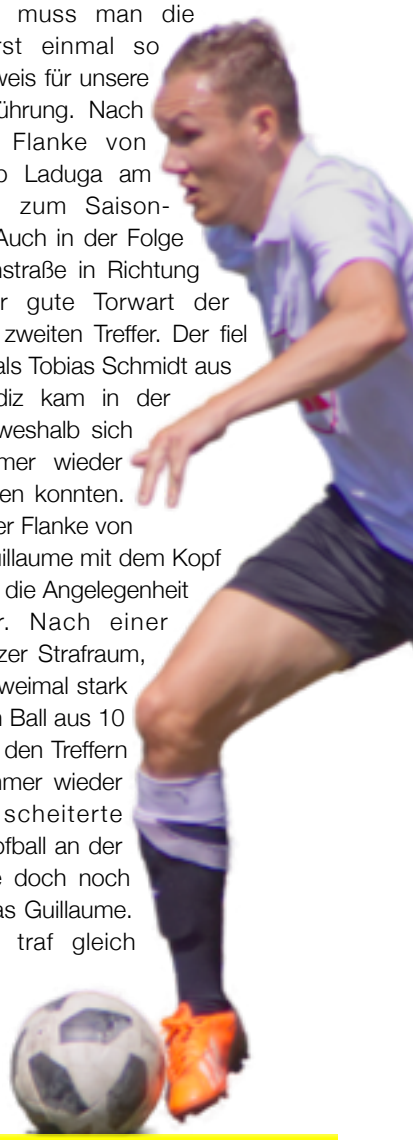
Torschützen:
0:1 Laduga (3.), 0:2 Schmitt (27.), 0:3 Guillaume (29.), 0:4 Mourer (33.), 0:5 Guillaume (42.), 0:6 Guillaume (43.), 0:7 Bick (67.), 0:8 Mourer (73.), 0:9 Engel (75.), 0:10 Kazmierczak (82.), 0:11 Bick (88.), 0:12 Brandenburg (90+2)

Kader:
Christian Ney, Lukas Feller, Philipp Kron, Lukas Kron, Kevin Anton, Andreas Engel, Tobias Schmitt, Philipp Laduga, Daniel Getrey, Lukas Guillaume, Kevin Mourer, Marvin Heinecke, Lukas Kursatz, Kevin Tissino, Timo Brandenburg, Carsten Bick, Emmanuel Kazmierczak

Jochum Team kehrt sieg Berg zurück!

Im Vergleich zum ersten Heimspiel baute Oliver Jochum die Mannschaft auf einigen Positionen um.

Vor allem in der Defensive gab es einige Veränderungen, die unserem Spiel gut taten. Die Innenverteidigung bildete diesmal Andreas Engel und Lukas Kron, Lukas Feller rückte nach links, wo er an die guten Leistungen der Vorbereitung anknüpfen konnte. Auf dieser Position spielte zuletzt Kevin Anton, der in Wehrden ins defensive Mittelfeld aufrückte, wo er sich sichtlich wohler fühlte. Die fünfte Umstellung gab es im Sturmzentrum, in dem Lukas Guillaume Mathias Lessel ersetzte. Wichtiger als die vielen Umstellungen war aber die Einstellung die St. Nikolaus in Völklingen zeigte. Von der ersten Minute an war zu sehen, dass die Mannschaft richtig Lust hatte, Fußball zu spielen. Die SGN nahm sich den Ball und gab ihn fast 90 Minuten nicht mehr her. Das Tolle an unserem Spiel war, dass alle Nikolauser mitmachten und es keinen einzigen Schwachpunkt gab. Die türkische Mannschaft stand sofort unter Dauerbelagerung und kamen unseren schnellen Spiel kaum hinterher. Die SGN zeigte bereits in den ersten Minuten alles was so ein Fußballspiel zu bieten hat, schnelles Direktspiel mit schönen Kombinationen und tolle Seitenwechsel wie aus dem Lehrbuch. Auch wenn der Gastgeber nicht gut war, muss man die Nikolauser Spielanlage erst einmal so hinbekommen. Ein erster Beweis für unsere Spielfreude war die frühe Führung. Nach einer maßgeschneiderten Flanke von Philipp Kron drückte Philipp Laduga am zweiten Pfosten den Ball zum Saison-premierentor über die Linie. Auch in der Folge blieb das Spiel eine Einbahnstraße in Richtung gegnerisches Tor. Nur der gute Torwart der Gastgeber verhinderte einen zweiten Treffer. Der fiel dann aber in der 17. Minute, als Tobias Schmidt aus 12 Meter traf. Von AY Yildiz kam in der Offensive überhaupt nichts, weshalb sich unsere Außenverteidiger immer wieder mit in die Offensive einschalten konnten. So fiel auch das 3:0 nach einer Flanke von der linken Seite, die Lukas Guillaume mit dem Kopf verwertete. Das 4:0 war dann die Angelegenheit für unseren Spielmacher. Nach einer turbulenten Situation im Yildizer Strafraum, in der zunächst der Keeper zweimal stark hielt, köpfte Kevin Mourer den Ball aus 10 Meter ins leere Tor. Zwischen den Treffern vergaben die Roten auch immer wieder gute Möglichkeiten, so scheiterte Andreas Engel mit einem Kopfball an der Latte. Das es bis zur Pause doch noch deutlicher wurde, lag an Lukas Guillaume. Unser neuer Mittelstürmer traf gleich



Norbert Zewe GmbH
Zeppelinstraße 31
66557 Illingen
Tel.: 06825/800 88 - 0
Fax: 06825/800 88 - 44
info@zewe-gmbh.de
www.zewe-gmbh.de

Wasserschadensanierung
Bautrocknung
Leckageortung
Thermografie
Video-,Endoskopie
Blower Door
Feuchtemessung
Gebäudediagnostik

Abflusstechnik
Zait GmbH
Abflussreinigung Küche Bad WC und Grundleitung
Kanal und Abflussuntersuchung mit TV-Videokamera
Zertifizierte Kanalsanierungsberatung - Güteschutz Kanalbau
Kanalerneuerung - Kanalreparatur - Klärgrubenkurzschließung
Herstellung von Kanalhausanschlüssen für Alt u. Neubau
Verbundsteinarbeiten - Haustrockenlegung
Saarbrücker Straße 218a - 66333 Völklingen
Tel. 06898 - 97 40 80
Internet: www.zait-kanalbau.de
E-Mail: info@strassenbau-zait.de

zweimal innerhalb von drei Minuten zum 6:0 Pausenstand.

In den ersten Minuten nach der Pause nahm die SGN etwas das Tempo raus, so kam AY Yildiz auch einmal in unseren Strafraum. Die einzige türkische Chance im ganzen Spiel gab es nach einer Ecke, als ein Kopfball am kurzen Pfosten vorbei ging. Bis zur Trinkpause plätscherte die Partie ohne weitere Tore so dahin. Nach der Unterbrechung und der Einwechslung von Carsten Bick ging noch einmal ein Ruck durch unser Spiel. St. Nikolaus nahm noch einmal Fahrt auf und ging in den letzten 20 Minuten noch auf Torejagd. Den Start machte Carsten Bick in der 70. Minute, als er nach einem Laufduell im Strafraum aus 10 Meter traf. Das 8:0 fiel nach einer Ecke, die Andreas Engel aus kurzer Distanz über die Linie drückte. AY Yildiz gab sich nun komplett auf und kam in der Schlussviertelstunde noch zweistellig unter die Räder. Das 9:0 machte Lukas Feller, als er von links in den Strafraum drang und ins lange Eck schoß. Das 10:0 machte ein weitere Einwechselspieler, Emanuel Kazmierczak setzte sich im Strafraum durch und traf mit rechts ins linke Eck. Wie schon in der ersten Hälfte machten die Roten bis zur letzten Minute Dampf, deshalb gab es in der Schlussphase zwei weitere Tore. Zunächst traf Carsten Bick zum 11:0, ehe Timo Brandenburg mit dem Schlusspfiff den 12:0 Schlusspunkt setzte.

In Wehrden zeigte unsere Elf eine starke Leistung, auch wenn der Gegner kein Maßstab war, muss man erst einmal 12 Tore so schön herausspielen.

Juristische Fachübersetzungen
Französisch – Deutsch
weissenfels
juristische übersetzungen
Verträge . Satzungen . Gutachten .
Schriftsätze . Urteile . Urkunden . Zeugnisse
Renate Weißenfels . Vereidigte Diplomübersetzerin
Naßweilerstr. 55 . 66352 Großrosseln . Tel.: 06809 7116
www.juristische-uebersetzung.eu

„Vertrauen ist gut.
Anwältin ist besser."

Ingeborg Wappner
RECHTSANWÄLTIN
Kanzlei:
Marktstraße 17 – 19
66333 Völklingen
Telefon 0 68 98 / 2 91 15
Telefax 0 68 98 / 29 48 16
wappner@sellengoerres.de

KREISLIGA B TEAM

Rückblick 1. Spieltag:

SGN II vs. ATSV II 4:2 (1:2)

Unsere Zweite ist optimal in die neue Saison gestartet. Gegen den ATSV Saarbrücken hat die Mannschaft eindrucksvoll gezeigt, dass man in diesem Jahr mit ihr rechnen muss.

Mit Saarbrücken kam zum Auftakt gleich eine Mannschaft ins Waldeck, die in der Titelvergabe ein Wort mitreden möchte.

Der Gast hat einen kompakten Kader zusammen, in dem einige Spieler stehen, die auch schon in ersten Mannschaften aufgelaufen sind. Am Sonntag konnte man aber auch sehen, dass wir einen großen und starken Kader zusammen haben. Trotz einiger Ausfälle stand eine gute Nikolauser Mannschaft auf dem Platz. Gegen die Hauptstädter knüpften die Roten direkt an die guten Testspiele an. Die Mannschaft blieb in der Vorbereitung ungeschlagen und sammelte dadurch die nötige Sicherheit. Im Waldeck entwickelte sich bei hochsommerlichen Temperaturen von Anfang an eine starke Partie. Die Gastgeber versuchten von der ersten Minute an das Spiel zu kontrollieren, traf dabei aber auf einen Gast, der wirklich gut war. Saarbrücken hatte auch einen klaren Plan vom Spiel, die Truppe machte in der eigenen Hälfte die Räume dicht und versuchte den Ball von Hinten heraus zu spielen. Bis zur 15. Minute wirkten die Nikolauser etwas entschlossener, was auch an Andreas Engel lag, der im Mittelfeld viele Zweikämpfe gewann. Einige Probleme hatte der Gast auch mit Christian Meier, der zunächst im Sturmzentrum spielte. So hatte unser Stürmer in der 12. Minute auch die erste Nikolauser Möglichkeit. Christian Meier setzte sich im Laufduell durch, schoss aber aus 12 Meter am rechten Pfosten vorbei. In der Folge bekam der ATSV dann das Spiel besser unter Kontrolle und ging deshalb nicht unverdient in Führung. Bei einem

langen Ball verschätzte sich Manuel Meier etwas und lies so seinen Gegner in den Strafraum laufen. Dieser spielte quer auf einen weiteren Gast, der zum 1:0 traf. Zum Glück konnte unser Abwehrspieler nur fünf Minute später seinen Fehler wieder gut machen, Manuel Meier erkämpfte sich im Saarbrücker Strafraum den Ball und wurde dann zu Fall gebrachte. Den Strafstoß verwandelte Timo Brandenburg sicher zum 1:1. Der Ausgleich brachte uns wieder ins Spiel, die SGN verstärkte den Druck und kam in wenigen Minuten zu guten Chancen. So verpasste Christian Meier in der 30. Minute nur knapp die Führung, zwei Minuten später zielte Timo Brandenburg von links am langen Pfosten vorbei. Saarbrücken konnte sich in dieser Phase bei seinem Torwart bedanken, der auch noch eine dreifach Chance in der 35. Minute vereitelte. In der 38. Minute wurden wir dann zum zweiten Mal kalt erwischt, wieder wurden wir von einem weiten Ball über unsere Abwehr überrascht. Diesmal stand Torsten Schreiner falsch und konnte den erneuten Rückstand nicht verhindern. In der Pause sah es nicht sehr gut für die SG aus, bei diesen Temperaturen einem Rückstand hinterher zu laufen war nicht einfach. Hinzu kamen einige Wechsel, so musste unser Trainer mit Andreas Engel und Maximilian Grigull zwei Leistungsträger vom Feld nehmen.

Was die Mannschaft dann aber in den zweiten 45 Minuten gezeigt hat, war echte Klasse. St. Nikolaus spielte zwar nun etwas defensiver, fand damit aber die ideale Taktik. Saarbrücken rückte etwas weiter auf und gab uns damit mehr Räume zum Kontern. Hinzu kam, dass der Gegner einige Probleme mit dem Laufen hatte und so seine schnellen Stürmer nicht mehr anspielen konnte. St. Nikolaus spielte sehr konzentriert und ließ bis zur 60. Minute keine einzige Torchance zu. Nach einer Stunde fing die Partie dann leicht an zu kippen, St. Nikolaus fing den Gegner früher ab und spielte so auch wieder schneller in die Spitze. Das wurde dann in der 66. Minute auch belohnt. Nach einer schönen Kombination über die rechte Seite scheiterte Mike Schwarz zunächst am Torwart, den Nachschuss verwandelte aber Timo Brandenburg zum Ausgleich. Mit dem 2:2 drehten die Nikolauser dann noch einmal richtig auf und gingen in der 71. Minute sogar in Führung. Emanuel Kazmierczak setzte sich auf der linken Seite gegen zwei Gegner durch und schob den Ball am Torwart vorbei zum 3:2 ins Netz. Nun hatte der Gast das Problem bei den harten Bedingungen einem Rückstand hinterher zu laufen. Damit war die Mannschaft aber überfordert, da sie in der Schlussphase einige Konditionsprobleme hatte. St. Nikolaus dagegen war topfit und auch in den letzten Minuten bereit weiter Gas zu geben. Nach einigen Möglichkeiten die vorbei gingen, nutzte dann Emanuel Kazmierczak in der 86. Minute einen Alleingang zum 4:2. Damit war das Spiel durch und drei ganz wichtige Punkte im Sack.
Die Zweite zeigte ein starkes Spiel gegen einen gefährlichen Gegner.

Kader:
Pfortner Tim, Wopp Marvin, Schreiner Thorsten, Engel Andreas, Grigull Maximilian, Brandenburg Timo, Verch Dominik, Kazmierczak Emmanuel, Meier Christian, Bachelier Stefan, Pfortner Dominik, Schwarz Mike, Brossette Lars, Zieder Janis

Torschützen:
1:1 Timo Brandenburg (20.), 2:2 Timo Brandenburg (51.), 3:2 Emmanuel Kazmierczak (55.), 4:2 Emmanuel Kazmierczak (80.)

Jugendabteilung

SG Warndt

Kastes Fußballschule am Waldeck

Vom 2. - 4.8. besuchte uns Thomas Kastenmaier und sein Team wieder, um sein Fußballcamp bei uns auszurichten.

38 Kids waren trotz hochsommerlichen Temperaturen mit viel Elan an den drei Trainingstagen dabei.

Die Kid's ließen sich von den ungewohnt heißen Verhältnissen nicht beeinflussen und zogen bei den Trainingseinheiten voll mit. Immer wieder wurden Trinkpausen gemacht um den hohen Flüssigkeitsverlust auszugleichen. Im Programm lagen die Schwerpunkte einmal mehr im technischen Bereich, bei dem u.a. gezeigt wurde, wie man den Ball vom Gegner abschirmt um anschließend zum Torschuss zu kommen. Auch wenn der ein oder andere Teilnehmer etwas länger brauchte, um diese Übung umzusetzen, zeigten die bundesligaer-fahrenen Übungsleiter immer wieder wie es geht, so dass anschließend alle die Übungen korrekt beenden konnten.

An dieser Stelle möchten wir uns noch bei den Organisatoren, den freiwilligen Helfern und Sponsoren dafür bedanken, dass sie sich für diese Veranstaltung so engagiert haben.

Hausmeisterservice
Th. Schaumlöffel
Schulstraße 6
66352 Großrosseln
Tel. 06809 / 18 06 00
Fax. 06809 / 18 06 88
Mobil 0173 / 3 60 40 89
Dienstleistungen aller Art

Rat und Hilfe im Trauerfall
Inhaber:
Friedrich Schido u.
Thomas Tomczyk
Bestattungshaus
Schido & Tomczyk
Telefon: 0 68 09 / 70 26 51
Emmersweilerstr. 28 und
Im Forstland 15
66352 Großrosseln

Am letzten Mittwoch fand das Bouleturnier statt und traf bei besten Witterungsverhältnissen wieder einmal auf großes Interesse bei unserer Dorfgemeinschaft.
Mit Beginn der Veranstaltung konnte die Turnierleitung 12 Teams mit jeweils drei Spielern vermelden. Auch einige interessierte Zuschauer waren da.
In der Vorrunde, bei der jede Mannschaft vier Spiele bestritt, wurden von der Glücksfee „Lili“ die jeweiligen Paarungen gelost. Anschließend spielten die beiden Mannschaften mit den besten Bewertungen im Endspiel den Sieger heraus, die beiden Nächstplatzierten spielten zuvor jedoch noch um den dritten Platz.
Beim Spiel um den dritten Platz siegte die Mannschaft „Die Coolen“ gegen die Mannschaft „Schützen 3“.
Im Endspiel trafen dann die Mannschaft „Davosi“ und das Team „Wagner“ aufeinander, bei dem sich letztere - wie schon des öfteren - durchsetzen konnte.

Herzlichen Dank an alle Teilnehmer, Zuschauer, Organisatoren und Helfer. Sie haben dafür gesorgt, dass unser Bouleturnier wieder eine gelungene Veranstaltung wurde.

Unser nächstes Auswärtsspiel

SC Fenne

Am vierten Spieltag reist die SGN zur schweren Auswärtsbegegnung auf die Fenne.
Der kommende Gegner ist ganz ordentlich in die Runde gestartet und ist schon traditionell eine Aufgabe, die uns immer sehr schwer fällt. Nach einem schwachen Jahr in der Bezirksliga, in der die Fenne kaum Punkte holte, soll nun in der Kreisliga ein Neustart erfolgen. Der Kader wurde im Sommer erheblich verändert, um in diesem Jahr wieder eine ordentliche Runde zu spielen. Von den Fennern darf man aber nicht wieder direkt eine Spitzenposition erwarten, meist haben Absteiger im folgenden Jahr einige Probleme in der Liga oben mitzuspielen. Die ersten beiden Siege haben aber gezeigt, dass unser Gegner eine gute Truppe hat und für uns sehr gefährlich werden kann. Ein weiteres Problem könnte für uns der Fenner Hartplatz sein. Die Nikolauser haben die gesamte Vorbereitung auf Rasen trainiert und außer dem Spiel in Emmersweiler kaum Erfahrung auf Brasche. Für uns wird es ganz Wichtig, die Verhältnisse in Völklingen anzunehmen und unsere Stärken ins Spiel zu bringen. Das ist uns in der Vergangenheit nicht immer gelungen, weshalb der Fenner Hartplatz nicht zu unseren Lieblingsplätzen zählt. Wenn wir aber im Titelrennen ein Wort mitreden wollen, muss auch auf der Fenne gewonnen werden. Das Spiel am Sonntag wird ein Mentalitätstest für die Nikolauser.
Um den zu bestehen, brauchen wir auch die Unterstützung unserer Fans!
In Fenne sind am Sonntag auch wieder beide Nikolauser Mannschaften im Einsatz.

Sonnen-Apotheke

Apotheker
Andreas Weiter
66333 Ludweiler
Völklinger Straße 47

Ihre Beratungsapotheke mit Lieferservice

kostenlose Hotline
0800 / 4173600

Familienfeste und Partys sind keine Not!
Denn es hilft der Partyservice

Fleischer Fachgeschäft
Partyservice

M. Roth

Dorf im Warndt
Tel. 0 68 09 / 8 48

Partyservice

Susanne Rauls

Sie kümmern sich um Ihre Gäste,
wir kümmern uns um den Rest!

- kalte Platten
- warme / kalte Buffets
- komplette Menues
- u. vieles mehr...

- plats froids
- Buffet chaud / froid
- Menu complets
- et beaucoup plus...

Öffnungszeiten:
Montag - Samstag
Nach vorheriger telefonischer Vereinbarung

Ouvert:
Lundi - Samedi
Après accord tel.
Prealable

Telefon: +49 6809 / 7648

Susanne Rauls eK
Metzgermeisterin / Chef-Boucher
Bremerhof 51
66352 Großrosseln-Naßweiler

MALERBETRIEB & MALERFACHMARKT
www.maler-pratt.de

MALER & LACKIERER

Pratt GmbH

Am Dietrichsberg 2 • 66333 Geislautern • Tel. 06898 - 74 65

- Eigener Gerüstbau
- Wandbeschichtungen
- Wohnraumgestaltung
- Vollwärmeschutz
- Innen- & Außenputz
- Farbkonzepte
- Bodenbeläge
- Trockenbau

•Kompetenz und Beratung seit mehr als 50 Jahren•
Besuchen Sie doch einfach mal unseren Malerfachmarkt

Qualitätspartner von Sto: Wir mischen Ihre Traumfarben ganz nach Wunsch...

UNO 1 Life

Das neue Lifestyle-Konto für alle ab 30.

Wenn's um Geld geht

Sparkasse Saarbrücken

facebook.com/fuerdeinwahresleben